

Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB) Potsdam - Pilotanlage für den Hanfaufschluss



Grußwort des Landwirtschaftsministers Dr. Dietmar Woidke bei der Einweihung



Knopfdruck der Forscher, Entwickler und Förderer

Hintergrund

Naturfasern bieten spezifische Vorteile der Naturprodukte gegenüber synthetischen Produkten wie geringes Gewicht, Umweltverträglichkeit, hohe Festigkeit und problemlose Rückführbarkeit in den natürlichen Stoffkreislauf. Die Verwendung von Hanf, Flachs und Ölleinfasern ist daher für die Verarbeitung zu Bau- und Dämmstoffen, zur Substitution von Glasfasern oder Kohlefasern in hochwertigen Verbundwerkstoffen sowie zur Herstellung verschiedener Textilprodukte und Geotextilien von aktueller Bedeutung.

Beim Einsatz der Naturfasern für recycelfähige Konstruktionsteile im Kraftfahrzeug-, Schienenfahrzeug- und auch im Flugzeugbau können erhebliche Gewichtseinsparungen erreicht werden, die wiederum zur Einsparung von Kraftstoff führen. Während die Verfahren des Anbaues der Naturfaserpflanzen, der Ernte und auch der Weiterverarbeitung in der Industrie weitgehend gelöst sind, gibt es bisher noch erhebliche Probleme bei der qualitätsgerechten und wirtschaftlichen Fasergewinnung aus Pflanzen.

Ergebnis

Hierfür hat das ATB eine Maschine entwickelt, mit der Faser- und Investitionskosten im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen etwa halbiert werden können. Ergänzend wurde eine abgestimmte Anlagentechnologie entworfen, mit der deutliche Kosteneinsparungen bei der Herstellung von Verbundwerkstoffen, z.B. für den Fahrzeugbau, zu erwarten sind.

Die erhebliche Verminderung der Verfahrenskosten sowie der Anlageninvestitionen für Faseraufschluss und Konservatverarbeitung konnte verbunden werden mit einer einfachen Konstruktion, zuverlässigen Betriebsweise und sicheren Produktqualität.

Von diesem Projekt können Landwirtschaft und Industrie profitieren.

Die Anlage wurde am 26. März 2007 eingeweiht.



Projektinformation

„Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB) Potsdam - Pilotanlage für den Hanfaufschluss“

Bau und Beschaffung von Musteranlagen zum Hanfaufschluss (Siloanlage, Zerkleinerungsanlage, Fasergewinnungsanlage, Faserverarbeitung mit Labor- und Untersuchungsräumen) in einer vorhandenen Versuchshalle

Programm: Operationelles Programm Ziel 1 des Landes Brandenburg (Teil EFRE) 2000-2006

Gesamtkosten: 1,38 Mio. EUR

davon EFRE: 1,035 Mio. EUR

Pressemitteilungen:

www.atb-potsdam.de/hauptseite-deutsch/ATB-aktuell/Presse/P-Archiv-aktuell/2007_01_Pilotanlage.pdf

Kontakt

Herr Prof. Dr. habil. Rainer Brunsch
Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)
Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam

E-Mail: atb@atb-potsdam.de

Homepage: www.atb-potsdam.de

Allgemeine Informationen unter www.efre.brandenburg.de .